

Über die RDC-Geräteserie können digitale und analoge Signale an den verschiede im Gebäude aufgenommen und weiterverarbeitet werden.

Die Überwachung und Steuerung der Ein- bzw. Ausgänge wird im Automatikbetrieb RS485-Schnittstelle realisiert. Hier stehen verschiedene Protokolle zur Verfügung, Systeme anzubinden.

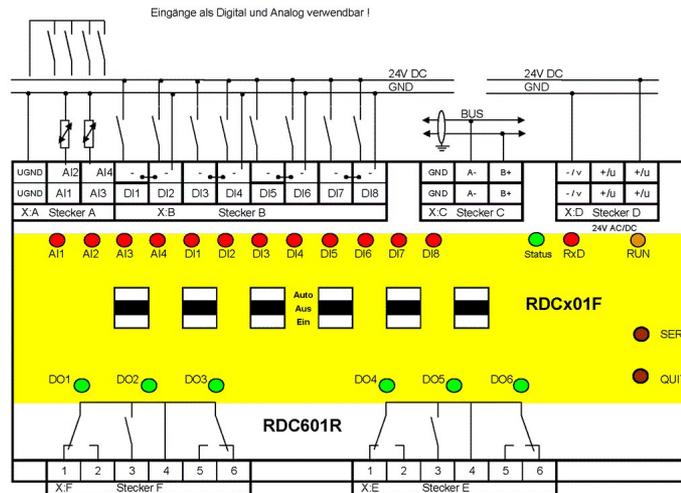
Im Handbetrieb stellt sich der am Schalter oder am Potentiometer gewünschte Zus Betrieb auch ohne BUS-System möglich, d.h. Notbetrieb nach VDI3814 und Lokale Vorrangbedien/Anzeigeinrichtung nach DIN EN 16484.

Statusmeldungen der Ein- und Ausgänge durch Leuchtdioden, Schalter und Potentiometer Übersteuerung der Ausgänge, und Tasten zur Paramentierung der möglichen Fun

Das Gerät wird mit dem RDC101R oder RDC601R ergänzt, um eine Notbedienebe Schaltschranktüre zu realisieren. Die Verbindung zwischen RDCx01R und dem RC über ein steckbares RJ45 Kabel realisiert. Es kann auch über eine Kabelverbindun werden, hierzu stehen Klemmen zur Verfügung.

Montage der BUS Verbindung sind nach den Richtlinien der EIA-485 vorzunehmen (erforderlich). Es sollten nicht mehr als 16 Geräte an einem BUS-Strang betrieben v

Das Gerät kann nicht ohne RDCxxxR verwendet werden.



Versorgungsspannung über RDCx01R

Konfiguration LED's:
Die Farbe der Status LED der Digitaleingänge ist über DIP Schalter einstellbar.

Es stehen die Farben grün, rot, orange zur Auswahl
Weitere Infos siehe Systembeschreibung !

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50°C
Transport- und Lagertemperatur -20...+70°C
Relative Feuchte 5...95%, nicht kondensierend

Abmessungen: 19"-Geräte
Breite 24 TE (122 mm), Höhe 3 HE (129 mm), Einbautiefe < 40 mm
RJ45 Buchse oder Klemme 1,5qmm

CE-Konformität
EN 61000-4-2 / IEC 801-2 Elektrostatische Entladung ESD
Kontaktentladung 8 kV / Luftentladung 8 kV
EN 61000-4-5 / IEC 801-5 Surge-Prüfung
Versorgungspg. AC 4 kV, DC 0,5 kV
Signalleitungen 2 kV
EN 61000-4-4 / IEC 801-4 Burst-Prüfung
Eingänge - Ausgänge +/- 2 kV
Versorgungsspannung AC / DC +/- 2 kV